

**Studiengangsordnung (Satzung) für Studierende des Bachelorstudienganges  
Molecular Life Science  
an der Universität zu Lübeck  
mit dem Abschluss „Bachelor of Science“  
vom 17. November 2009**

*Tag der Bekanntmachung im NBl. MWV Schl.-H., S. 46: 04.12.2009  
Tag der Bekanntmachung auf der Homepage der UL: 17. 11. 2009*

Aufgrund des § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes zur Neuregelung des Beamtenrechts in Schleswig Holstein vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93), wird nach Beschlussfassung durch den Fakultätskonvent der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 23. September 2009 und mit Zustimmung des Senats die folgende Satzung erlassen:

**§1  
Geltungsbereich**

Diese Studiengangsordnung gilt in Verbindung mit der Prüfungsverfahrensordnung der Universität zu Lübeck für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge (Prüfungsverfahrensordnung) für den Bachelorstudiengang Molecular Life Science an der Universität zu Lübeck.

**§ 2  
Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium Molecular Life Science und  
Studienbeginn**

- (1) Zulassungsvoraussetzung ist das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder eine durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte Zugangsberechtigung.
- (2) Die Zulassung ist zu versagen, wenn die Kandidatin oder der Kandidat die Bachelorprüfung oder die Diplomprüfung im Studiengang „Molecular Life Science“ oder einem verwandten Studiengang an einer Universität oder gleichgestellten Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes endgültig nicht bestanden hat oder wenn sie oder er sich in diesem Studiengang in einem Prüfungsverfahren befindet.
- (3) Bewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen das erfolgreiche Bestehen einer anerkannten Deutschprüfung nachweisen.
- (4) Das Studium kann nur zum Winterhalbjahr aufgenommen werden.

**§ 3  
Studienbegleitende Fachprüfungen**

Für die Bachelorprüfung sind studienbegleitende Fachprüfungen zu den im Anhang zu dieser Ordnung angegebenen Modulen zu absolvieren. Die Durchführung von Fachprüfungen wird durch die Prüfungsverfahrensordnung geregelt.

**§ 4  
Fachspezifische Eignungsfeststellung**

Module der fachspezifischen Eignungsfeststellung gemäß §19 PVO sind im ersten Semester die Module

1. Analysis I
2. Biologie I
3. Physik I
4. Allgemeine Chemie

und im zweiten Semester die Module

1. Organische Chemie
2. Physik II

## **§ 5**

### **Besondere Zugangsvoraussetzungen zu Lehrveranstaltungen**

(1) Für den Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen höherer Semester, wie z.B. Praktika, ist der Nachweis ausreichender theoretischer und praktischer Vorkenntnisse erforderlich. Der Nachweis der Vorkenntnisse gilt als erbracht, wenn Leistungszertifikate entsprechender fachlich vorgelagerter Module erworben wurden. Näheres regelt das Modulhandbuch in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Der jeweilige Modulverantwortlich kann ersatzweise auch das erfolgreiche Ablegen eines Eingangstestates als Nachweis anerkennen.

## **§ 6**

### **Fachliche Zulassungsvoraussetzungen für die Bachelorarbeit**

Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer die Anforderungen gemäß § 10 der Prüfungsverfahrensordnung der Universität zu Lübeck vom 17.11.2009 erfüllt, sich mindestens im 5. Studienhalbjahr befindet und seinem Zulassungsantrag Leistungszertifikate des Studienganges Molecular Life Science im Umfang von mindestens 120 Kreditpunkten beifügt.

## **§ 7**

### **Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Studiengangssordnung gilt für alle Studierenden, die das Studium im Wintersemester 2009/10 begonnen haben.

(2) Für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2007/08 aufgenommen haben, gilt die Prüfungsordnung vom 31.01.2008 (NBI. MWV. Schl.-H. 2008, S. 92) unverändert weiter.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2007/2008 aufgenommen haben, gilt die Prüfungsordnung vom 6. April 2004 (NBI. MBWFK Schl.-H. 2004 S. 203 ff.), zuletzt geändert durch Satzung vom 12.08.2005 (NBI. MWV. Schl.-H. 2005, S. 958) unverändert weiter.

## **§ 8**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.10.2009 in Kraft.

Die Genehmigung des Präsidiums der Universität zu Lübeck gemäß § 52 Abs. 1 HSG wurde mit Schreiben vom 17.11.2009 erteilt.

Lübeck, den 17.11.2009

*gez. Prof. Dr. J. Prestin*

Der Dekan der

Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

**Anhang I zur Studiengangsordnung  
für den Bachelorstudiengang Molecular Life Science  
der Universität zu Lübeck: Prüfungsumfang der Bachelorprüfung**

Aus der folgenden Tabelle ist der Prüfungsumfang der Bachelorprüfung ersichtlich. Es ist angegeben, welche Arten von Prüfungsleistungen in der Regel abzulegen sind, wobei jede Klausur und sonstige schriftliche Arbeit durch ein „K“ gekennzeichnet ist, jede mündliche Prüfung durch ein „M“ und jedes Praktikums- oder Übungstestat durch ein „T“. Module, die Wahlpflichtveranstaltungen umfassen sind mit „WP“ bezeichnet.

Molecular Life Science – Lehrmodule (Pflichtfächer)

Lehrmodul (Pflicht)	SWS	ECTS-P.	Typ des Leistungszertifikates	Prüfungsart
Biologie I (Allgemeine Biologie)	4V + 2P	8	A	K, M, T
Biologie II (Genetik+Histologie)	3V + 2P	6	A	K, M, T
Physiologie I	3V	4	A	K, M
Physiologie II	5V	6	A	K, M
Mikrobiologie	2V + 2P	6	A	K, M, T
Allgemeine Chemie	3V + 1Ü + 4P	10	A	K, M, T
Organische Chemie	3V + 1Ü + 4P	10	A	K, M, T
Biophysikalische Chemie	4V + 1Ü + 3P	10	A	K, M, T
Physik I	4V	6	A	K, M
Physik II	4V	6	A	K, M
Experimentalphysik	3P	4	A	K, M, T
Einführung in die Biophysik	2V + 1P	4	A	K, M, T
Analysis I	4V + 3Ü	9	A	K, M, T
Analysis II	2V + 2Ü	5	A	K, M, T
Informatik A	4V + 3Ü	8	A	K, M, T
Informatik B	2V + 1Ü	5	A	K, M, T
Biochemie I	4V + 4P	10	A	K, M, T
Biochemie II	4V + 4P	10	A	K, M, T
Molekularbiologie	2V + 2S	6	A	K, M
Praktikum der Molekularbiologie	4P	4	A	K, M, T
Einführung in die Strukturanalytik	2V + 1Ü + 1S	6	A	K, M, T
Zellbiologie	3V + 4P	9	A	K, M, T
Tissue Engineering	2V + 2P	5	A	K, M, T
Biometrie / Bioinformatik	3V + 3Ü	7	A	K, M, T
Wahlpflicht	3V/S/Ü/P	4	B	T
Bachelorarbeit		12	A	K, M
<b>Summe</b>		<b>180</b>		

Die Angebote für das Wahlpflichtmodul umfassen die Module „Einführung in BWL“, „Wissenschaftstheorie“, „Biologie von Modellorganismen der molekularbiologischen Forschung“, „Einführung in die makroskopische Anatomie“ und „Experimentelle Physiologie“.

Darüber hinaus wird der Besuch folgender Wahlveranstaltungen empfohlen:

<b>Lehrmodul (Wahl)</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-P.</b>	<b>Typ des Leistungszertifikates</b>	<b>Prüfungsart</b>
Übungen zu Physik I und Physik II	4 Ü	4	B	T
Freies Laborpraktikum	6 P	4	B	T

**Anhang II zur Studiengangsordnung für den Bachelorstudiengang Molecular Life Science der Universität zu Lübeck:  
Studienplan**

Semester	Biologie	Chemie	Physik	Molekulare Biowissenschaften		Mathematik und Informatik	ECTS SWS	
<b>1.</b>	<b>Biologie I (Allgemeine Biologie)</b>	<b>Allgemeine Chemie</b>	<b>Physik I</b>			<b>Analysis I</b>		
ECTS	8	10	6			9	33	
V/Ü/P/S	4/0/2/0	3/1/4/0	4/0/0/0			4/3/0/0	25	
<b>2.</b>	<b>Biologie II (Genetik und Histologie)</b>	<b>Organische Chemie</b>	<b>Physik II</b>			<b>Analysis II</b>		
ECTS	6	10	6			5	27	
V/Ü/P/S	2/0/0/0   1/0/2/0	3/1/4/0	4/0/0/0			2/2/0/0	21	
<b>3.</b>	<b>Physiologie I</b>	<b>Biophysikalische Chemie</b>	<b>Experimentalphysik</b>	<b>Wahlpflicht</b>	<b>Biochemie I</b>			
ECTS	4	10	4	4	10		32	
V/Ü/P/S	3/0/0/0	4/1/3/0	0/0/3/0	3	4/0/4/0		25	
<b>4.</b>	<b>Physiologie II</b>		<b>Einführung in die Biophysik</b>	<b>Zellbiologie</b>	<b>Biochemie II</b>			
ECTS	6		4	9	10		29	
V/Ü/P/S	5/0/0/0		2/0/1/0	3/0/4/0	4/0/4/0		23	
<b>5.</b>	<b>Mikrobiologie</b>			<b>Tissue Engineering</b>	<b>Molekularbiologie</b>	<b>Biometrie / Bioinformatik (Biometrie) (Bioinform.)</b>	<b>Informatik A</b>	
ECTS	6			5	6	7	8	
V/Ü/P/S	2/0/2/0			2/0/2/0	2/0/0/2	1/1/0/0   2/2/0/0	4/3/0/0	
<b>6.</b>				<b>Praktikum Molekularbiologie</b>	<b>Einführung in die Strukturanalytik</b>	<b>Informatik B</b>		
ECTS				4	6	5	14	
V/Ü/P/S				0/0/4/0	2/1/0/1	2/1/0/0	11	
ECTS	<b>Bachelorarbeit</b>							12
<b>1.-6.</b>							ECTS SWS	180 >130

***V = Vorlesung***

***Ü = Übung  
System***

***P = Praktikum***

***S = Seminar***

***SWS = Semesterwochenstunde***

***ECTS = Punkte entsprechend dem European Credit Transfer***

Die im Anhang I der Studeingangsordnung aufgeführten Wahlveranstaltungen sollten in nachfolgenden Semestern absolviert werden:  
Modul „Übungen zu Physik I und II“ - 1. und 2. Semester  
Modul „Freies Praktikum“ - 4. und 5. Semester